Non-GMO Soja: Globale Entwicklung

- Welche Mengen sind verfügbar?
- Welche Mengen werden nachgefragt?

Pressekonferenz Greenpeace

Messezentrum, Nürnberg 18. Februar 2010



Vorab: Definitionen, Eckinfos

- Non-GMO / Non-GVO = kein feststehender Rechtsbegriff – nirgendwo!
- "GVO-frei" = unter technischer Nachweisgrenze von 0,1%*)
- Fähig zu GVO-freier Lieferung: Brasilien,
 Indien, China
- Marktrelevant bislang nur Brasilien; Indien "kommt"; China: grosses Potenzial

^{*) &}quot;max. 0,9%" hat für Produkte "ohne Gentechnik" praktisch keine Bedeutung



Ausreichende Verfügbarkeit (1)

- Erntevolumina 2009 (2008) an Sojabohnen:
 - Brasilien: 57,3 (61,3) Mio. t
 - Indien: 8,7 (9,3) Mio. t
- Gentechnikfreiheit (bei der Ernte):
 - Brasilien: 45% = 27 Mio. t (45 50% = 27 30 Mio. t)
 - Indien: 100% = 8,7 Mio. t (9,3 Mio. t)
- Gentechnikfreiheit (nach der Ernte*):
 - Brasilien: ca. 11,4 (10,3) Mio. t
 - Indien: 8,7 (9,3) Mio. t

*) ab Einlagerung in IP-Silo oder aber in unkontrolliertem Lager



... Verfügbarkeit (2)

- Marktpotenzial an GVO-freien Sojabohnen:
 - Brasilien: 27 Mio. t
 - Indien: 8,7 Mio. t
- Nach Konvertierung in Sojaschrot
 - Brasilien: ca. 19,5 Mio. t
 - Indien: 6,3 Mio. t
- <u>Bedingung</u>: Wahrung der Ernte-Reinheit durch sofortige Übernahme in IP-System(e)

IP = Identity Preservation



... Verfügbarkeit (3)

- Bereit zur tatsächlichen Verschiffung in die EU im Jahre 2009 an Sojaschrot in IP-Systemen, chargenbezogen zertifiziert (<0,1% GVO-Gehalt):</p>
 - aus Brasilien: ca. 6,37 Mio. t
 - aus Indien: ca. 0,8 Mio. t
- Tendenz: leicht steigend
- Allerdings: Zukünftiges Potenzial kann durch zum Ausdruck gebrachte Nachfrage aus Europa noch nennenswert gesteigert werden.



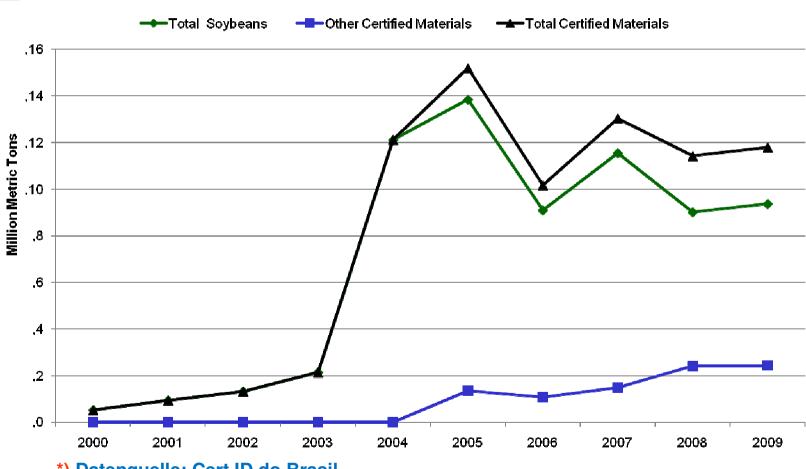
Verfügbarkeit von Schrot in Europa

- Brasil. Ölmühlen liefern z.B. bis Rotterdam*)
- Diese Schrotware ist ...
 - ... gentechnikfrei produziert
 - ... gentechnikfrei geordert und geliefert
- Systeme (d.h. gesamte Logistik) sind getrennt & auf Gentechnikfreiheit ausgelegt ...
- und fortgeführt bis zum Verbrauchsort
- Dies wird so bereits seit 1999 in etliche EU-Länder ausgeführt.

*) weitere Beispiele: Brake, Montoir, Koper



Lieferhistorie*)







Food vs. Feed

- Food-Hersteller brauchen praktisch keine Schrotware, sondern Bohnen, Öl, Lezithin, Derivate ...
- Oft eigene, sichere, GVO-freie Quellen
- Feed-Hersteller brauchen überwiegend Sojaschrot, etwas Öl
- knapp 75% einer Bohne geht in Sojaschrot
- Futtermittel bestimmen die GVO-Zukunft



Danke sehr ...

... für Ihr Interesse

Laufend weitere Informationen... eNews by *Trace*Consult™



*Trace*Consult™

Kontakt:

Jochen Koester

TraceConsult

Genf – Schweiz

Tel. +41 (22) 819 9400

Fax +41 (22) 731 3364

jk@TraceConsult.ch



www.TraceConsult.ch Abonieren Sie unentgeltlich:

eNews by *Trace*Consult™

